



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Münster

Beim Polizeipräsidium Münster ist in der Direktion Zentrale Aufgaben zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

Coach und Berater/in (w/m/d) für die Führungskräfte der Polizei NRW

zu besetzen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Der Dienort befindet sich in der Liegenschaft Friesenring in Münster.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Zielgerichtet führen Sie **Coachings, Supervisionen und andere Beratungen** für Führungskräfte durch.
- Die **Vor- und Nachbereitung** sowie die **Dokumentation** Ihrer Beratungen sind ein qualitätssichernder und wichtiger Bestandteil Ihres Auftrags.
- Im **Fachaustausch** mit anderen Coaches arbeiten Sie aktiv an der **Evaluation** und **Weiterentwicklung der Beratungskonzepte** mit.
- Sie halten **kurzweilige, informative Fachvorträge** in verschiedenen Kontexten.
- Sie **moderieren souverän** durch verschiedene Veranstaltungen und unterstützen die **landesweite Implementierung moderner Führungsinstrumente**.

Einstellungsvoraussetzungen:

Zwingende Anforderungsmerkmale

- Sie haben ein **wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) abgeschlossen** in Sozialwissenschaften, Psychologie, Sozialwesen, Philosophie, Beratung oder einem vergleichbaren Fach. Sofern Sie Ihren Abschluss an einer Fachhochschule erworben haben, muss der betreffende Akkreditierungsbeschluss die Öffnung für die Laufbahngruppe 2.2 enthalten (der entsprechende Nachweis ist beizufügen).
- Sie sind in einer anerkannten/zertifizierten **Beratungs- und/oder Supervisionsausbildung** ausgebildet (im Umfang von mindestens 300 Unterrichtseinheiten, z.B. BdP, DBVC, DGSv).
- Sie verfügen über einen **Führerschein der Klasse B**.

Wünschenswerte Kriterien bzw. Anforderungsprofil

- Wir freuen uns, wenn Sie bereits **Fortbildungen in Moderationstechniken** besucht haben.
- Sie konnten bereits **berufliche/praktische Erfahrungen** in den folgenden Bereichen sammeln (entsprechende Nachweise sind beizufügen):

- im Bereich **Coaching oder Beratung** in der Öffentlichen Verwaltung
- in der **Erwachsenenbildung**, z.B. Durchführung von Gruppenseminaren, Führungskräfte trainings o.ä.
- in der **Leitung von Projekten, Arbeitsgruppen** o.ä.
- in der **Personalführung**

Dies bekommen Sie bei uns:

Wir wollen, dass Sie einen guten Job machen. Dafür müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Daher sorgen wir für

- eine verantwortungsvolle, anspruchsvolle und **abwechslungsreiche Aufgabe** in der Polizei NRW,
- eine **unbefristete Anstellung** mit **flexiblen Arbeitszeiten**,
- eine **Vergütung** nach **Entgeltgruppe 13 TV-L**,
- eine **fachliche Begleitung** durch erfahrene Kolleginnen sowie **Hospitationen** in verschiedenen Aufgabenbereichen der Polizei in der **Einarbeitungsphase**
- **regelmäßige Supervision** sowie **Intervisionsmöglichkeiten**,
- **fachlichen Austausch** in Teamsitzungen am Standort und in einem **landesweiten Netzwerk**,
- **Fortbildungsmöglichkeiten**,
- **Nutzungsmöglichkeiten** aller **gesundheitspräventiven Angebote** der Polizei NRW, z.B. Dienstsportangebote, BGM-Maßnahmen, Angebote zur Psychosozialen Unterstützung, Gesundheitstage.

Telearbeit unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange möglich.

Bei Fragen zur Tätigkeit und zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Dr. Wilms (Tel: 0251/275-2139) zur Verfügung.

Für verfahrenstechnische Fragen stehen Ihnen Frau Grundig (Tel. 0251/275-2036) oder Frau Hinterthür (Tel.: 0251/275-2035) zur Verfügung.

Bewerbungstermin:

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Qualifikationsnachweise) richten Sie bitte **bis zum 30.06.2024** an:

ZA-2-Bewerbungen.Muenster@polizei.nrw.de

Oder per Post an:

Polizeipräsidium Münster
 Direktion ZA, ZA 2.1.5/FüFBI
 Postfach
 48100 Münster

Hinweise:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Uns liegt die berufliche Entwicklung von Frauen besonders am Herzen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir fördern Inklusion. Daher sind Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen Gleichgestellter im Sinne des § 2 SGB IX ausdrücklich erwünscht.

Regierungsbeschäftigte erklären sich automatisch mit ihrer Bewerbung mit der Einsichtnahme in ihre Personalakte einverstanden.

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig damit einverstanden, dass erforderliche Daten für die Dauer von drei Monaten nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens gespeichert werden. Weitere datenschutzrechtliche Hinweise gem. der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen Sie bitte dem folgenden Link: https://muenster.polizei.nrw/sites/default/files/2018-10/Datenschutzerklaerung_fuer_Bewerbungen.pdf

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte fügen ihrer Bewerbung bitte einen amtlichen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Diese werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Verzichten Sie daher auf Bewerbungsmappen jeglicher Art und senden Sie ausschließlich Fotokopien. Eine Reisekostenerstattung erfolgt nicht.